SARAH TÖPFER wird nach ihrer Ausbildung zur Pflegeassistenz Heilerziehungspflege in den Rotenburger Werken lernen.

# Ausbildung mit Zukunft

## Heilerziehungspflege und Pflegeassistenz in den Rotenburger Werken

ROTENBURG. Jetzt noch einen Ausbildungsplatz sichern: Die Fachschulen der Rotenburger Werke bieten fundierte Ausbildungsgänge für die Arbeit in der Behindertenhilfe und in verwandten Bereichen.

Heilerziehungspfleger sind echte Profis in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung, daher sind sie auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt. Die dreijährige Fachausbildung ist auch ein optimaler Einstieg in ein Studium der Sozialpädagogik. Ein weiterer, besonderer Anreiz: Wer einen Vertrag über die fachpraktische Ausbildung mit den Rotenburger Werken abschließt, erhält eine Ausbildungsvergütung von monatlich 650 Euro. Das heißt im Klartext: Wer seine drei wöchentlichen Praxistage in den Werken absolviert, bekommt nicht nur den besten Einblick in den Arbeitsalltag, sondern verdient auch gutes Geld.

Eine zweijährige, „kleinere“ Ausbildung ist die zur Pflegeassistenz. Hier kann man schon mit einem Hauptschulabschluss starten. Die Qualifikation als Pflegeassistent ist ein zügiger Einstieg ins Erwerbsleben, ist aber auch beste Voraussetzung für die weitere Qualifizierung zum Heilerziehungspfleger. Ausführliches findet man im Internet: www.rotenburger-werke.de, dort kann man sich auch direkt bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 31. August.